



# LAWOG

MEHR ALS GEWOHNT

# DWG



**Geplante Fertigstellung:  
Herbst 2027**

**WOHNBEBAUUNG KEMATEN AM INNBACH,  
GRUB-MALLINGER-STRASSE 6a – HAUS 1**

Hochwertige Mietwohnungen – gefördert



## KEMATEN AM INNBACH



Die Gemeinde Kematen am Innbach im Bezirk Grieskirchen zählt rund 1.500 Einwohner\*innen und bietet eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum, kombiniert mit einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Dank der optimalen Anbindung an die Innkreis Autobahn (A8) sowie der Nähe zu Grieskirchen und Wels ist die Gemeinde ein günstig gelegener Wohnort, abseits der hektischen Ballungsräume. Die

Nahversorgung des täglichen Bedarfs wird durch lokale Betriebe vor Ort gesichert, während umfassendere Einkaufsmöglichkeiten und Fachärzt\*innen in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden in wenigen Minuten erreichbar sind.

Für Familien bietet Kematen eine behütete und naturnahe Umgebung. Die Gemeinde verfügt über einen eigenen Kin-

dergarten und eine Volksschule, was eine verlässliche und kurze Betreuungssituation für die jüngsten Bewohner\*innen garantiert. Alle weiterführenden Schultypen wie Mittelschulen, Gymnasien oder berufsbildende höhere Schulen (HAK, HTL) befinden sich in den nahegelegenen Schulzentren Grieskirchen und Wels, die durch den öffentlichen Nahverkehr gut angebunden sind.

Wirtschaftlich zeichnet sich die Region durch einen Mix aus Gewerbebetrieben, lokalem Handwerk und einer starken Verwurzelung im Dienstleistungssektor aus. Die Gemeinde bietet somit attraktive Arbeitsplätze in der eigenen Region. Gleichzeitig schätzen Berufstätige die kurzen Pendelwege nach Wels und Grieskirchen.

Das Freizeitangebot ist stark von der idyllischen Naturlandschaft entlang des Innbachs geprägt. Ausgedehnte Spazier-, Lauf- und Radwege wie der Innbachtal-Radweg beginnen direkt vor der Haustür und laden zur Erholung im Grünen ein. Ein großes Angebot lokaler Vereine sorgt für Sport-, Kultur- und Gemeinschaftsangebote für alle Generationen. Zudem befindet sich das EurothermenResort Bad Schallerbach nur 10 Minuten mit dem Auto entfernt, was den Bewohner\*innen von Kematen ein erstklassiges Wellness- und Freizeitangebot, quasi in der Nachbarschaft bietet. ■

## OBJEKT- BESCHREIBUNG

### GENERELLE INFORMATIONEN & FAKTEN

Einwohner: ca. 1.510  
 Fläche: 12,67 km<sup>2</sup>  
 Bezirk: Grieskirchen (GR)  
 Gerichtsbezirk: Grieskirchen

### Angrenzende Gemeinden:

Bad Schallerbach, Wallern an der Trattnach, Pichl bei Wels, Offenhausen, Bachmanning, Steinerkirchen am Innbach, Meggenhofen

### Bildungsangebot

Vor Ort: Pfarrcaritas-Kindergarten Kematen, Volksschule Kematen am Innbach, Landesmusikschule (Zweigstelle).

Umland (überregional genutzt): Mittelschulen in Bad Schallerbach oder Grieskirchen, Gymnasien, HAK, HTL und HTBLA in den nahegelegenen Städten Grieskirchen und Wels.

### Wichtige Vereine:

Union Kematen am Innbach  
 (Sektionen u.a. Fußball, Tennis, Turnen)  
 Freiwillige Feuerwehr Kematen am Innbach  
 Musikverein Kematen am Innbach  
 Landjugend Kematen  
 Goldhauben- und Kopftuchgruppe

### Wohnbebauung mit insgesamt 52 Mietwohnungen samt Tiefgarage (2 Bauabschnitte), Grub-Mallinger-Straße 6a-d

Die DWG errichtet in der Gemeinde Kematen am Innbach, 4 Wohnhäuser (Haus 1 mit 12 Mietwohnungen dreigeschoßig, Haus 2 mit 16 Mietwohnungen viergeschoßig, Haus 3 mit 12 Mietwohnungen dreigeschoßig und Haus 4 mit 12 Mietwohnungen dreigeschoßig) in der Grub-Mallinger-Straße 6a-d.

Das Objekt wird mit einer Tiefgarage ausgestattet, die in ihrer Größe so ausgelegt ist, dass diese inkl. der Freistellplätze pro Wohnung zwei Stellplätze bereitstellen.

Das Projekt wird in 2 Bauabschnitten umgesetzt:

- 1.BA: Haus 1 + Haus 2 = 28 Wohneinheiten
- 2.BA: Haus 3 + Haus 4 = 24 Wohneinheiten

Die Häuser unterkellert und in Massivbauweise hergestellt und mittels Wärmedämmverbundsystem an den Außenwänden gedämmt.

Die einzelnen Etagen und Wohnungen werden mit Stiegenhaus samt Aufschließungsgängen und einer Liftanlage barrierefrei erschlossen.

Im Kellerbereich befinden sich die Parteienabteile der jeweiligen Wohnungen, Trockenraum, Kinderwagen- und Fahrradraum, sowie Technikraum.

Ein Müllhaus wird im Außenbereich errichtet und im Erdgeschoßfreibereich bei den Hauszugängen befinden sich Fahrradabstellplätze.

Das Dach wird als gedämmtes Flachdach ausgeführt.

Die Beheizung der Objekte, sowie die Warmwasseraufbereitung erfolgt, mit Luftwärmepumpen und Hängespeicher.

Bei den Wohnungen im EG sind Terrassen und bei den Wohnungen in den Obergeschoßen Balkone bzw. Loggien vorgelagert.

Die unverbaut bleibende Grundstücksfläche wird begrünt und mit einem Kleinkinderspielfeld ausgestattet.

# OBJEKTBILD



# FINANZIERUNG

| WOHNUNG | ANZAHL<br>RÄUME | WOHN-<br>FLÄCHE   | FREI-<br>FLÄCHEN | GESAMT-<br>FLÄCHE | MIETZINS* | EIGEN-<br>MITTEL** |
|---------|-----------------|-------------------|------------------|-------------------|-----------|--------------------|
| EG/1    | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |
| EG/2    | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| EG/3    | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| EG/4    | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |
| 1.OG/5  | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |
| 1.OG/6  | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| 1.OG/7  | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| 1.OG/8  | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |
| 2.OG/9  | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |
| 2.OG/10 | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| 2.OG/11 | 2-RW            | 50 m <sup>2</sup> | 7 m <sup>2</sup> | 57 m <sup>2</sup> | € 730     | € 2.970            |
| 2.OG/12 | 3-RW            | 70 m <sup>2</sup> | 8 m <sup>2</sup> | 78 m <sup>2</sup> | € 940     | € 3.890            |

\*) Der Mietzins wird nach Maßgabe der Bestimmungen des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes kostendeckend kalkuliert und enthält neben den Kosten der Finanzierung sämtliche Nebenkosten wie Beiträge zur Erhaltung und Verbesserung, Betriebskosten, Verwaltungskosten, 1 PKW-Stellplatz in der Tiefgarage, 1 PKW-Stellplatz im Freien für alle 3- Raumwohnungen (inkl.USt.). Der Mietzins versteht sich vorbehaltlich der Veränderung am Kapitalmarkt (Zinsanpassung) zum Zeitpunkt der Übergabe. Der auf Basis der aktuellen Zinssituation ermittelte Mietzins versteht sich vorbehaltlich der Veränderung am Kapitalmarkt und wird bei der Übergabe an das zu diesem Zeitpunkt geltende Zinsniveau angepasst.

\*\*) Bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Wohnung werden die Eigenmittel mit einer einprozentigen Abwertung pro Jahr wieder rückerstattet. Die DWG behält sich vor, mit einem Versorgungsunternehmen einen Wärmeliefervertrag zur Heizungs- und/oder Warmwasserversorgung direkt abzuschließen. Annahmewert Heiz- und Warmwasserkosten: ca. € 1,44/m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche (inkl.USt.) (nicht im Mietzins enthalten). Bei bestimmten sozialen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit zum Bezug von Wohnbeihilfe. Geringfügige Abweichungen der Wohnnutzflächen sind nicht auszuschließen.

## EINRICHTUNGSBEISPIELE



## Grub-Mallinger-Straße 6, Haus 1

Miete – gefördert

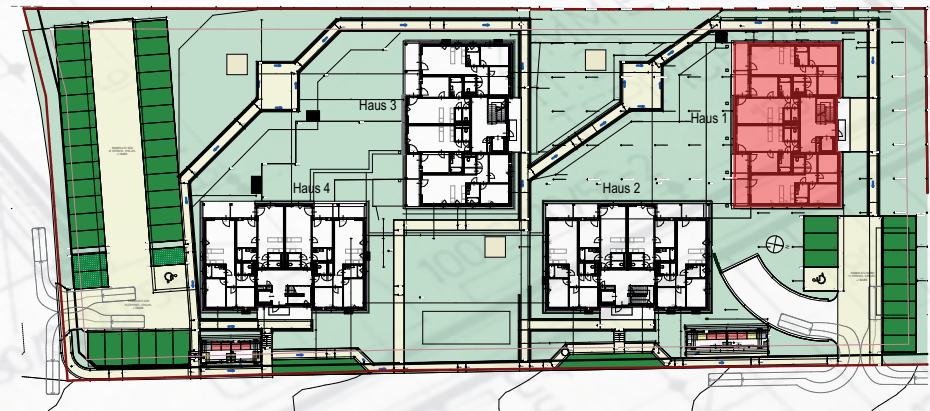
### GRUNDRISSSE | DETAILINFORMATIONEN

- Einreichplanung: Hinterwirth Architekten ZT OG
- Polierplanung: Hinterwirth Architekten ZT OG
- Raumflächen beziehen sich auf Rohbaumaße
- Fensterbemaßungen sind Rohbaulichte
- Türbemaßungen sind Durchgangslichte
- Naturmaße nehmen
- Planungsstand laut Plan vom 20.05.2026
- Änderungen und Druckfehler vorbehalten

HAUS 1:  $\text{HWB}_{\text{Ref,SK}} : 39 \text{ kWh/m}^2\text{a}$   $f_{\text{GEE,SK}} : 0,64$

Gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich

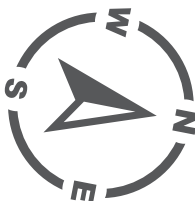
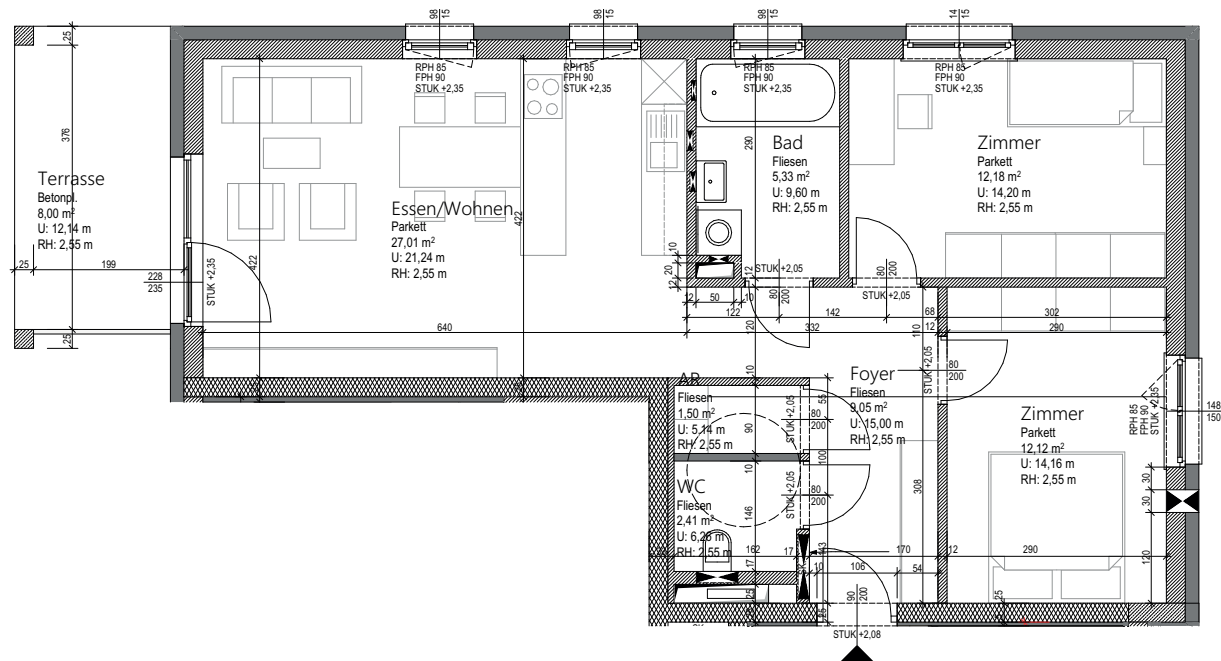
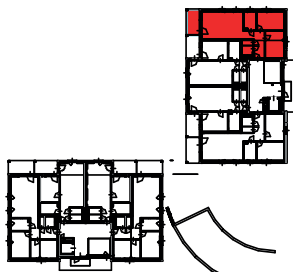
## Mehr als gewohnt

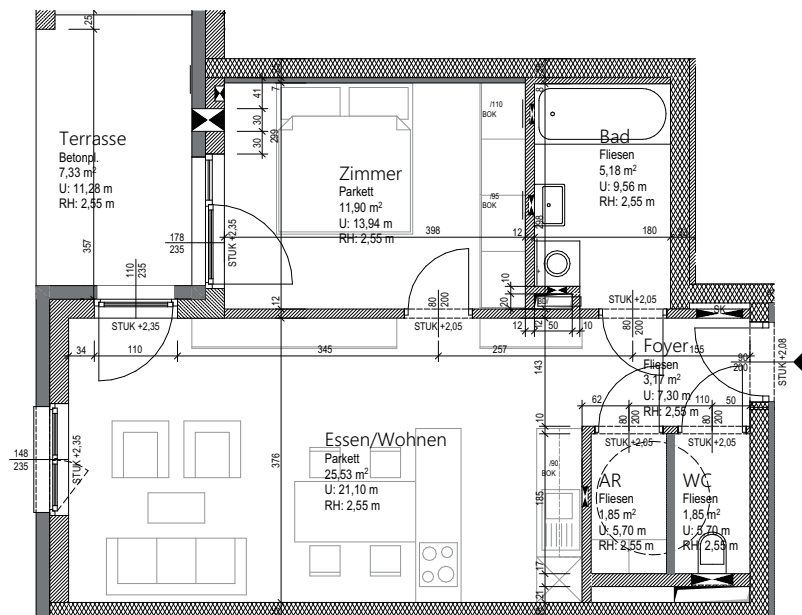


# WOHNUNG 1

## EG

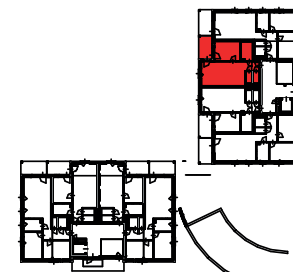
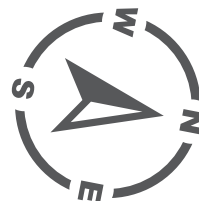
Zimmer: 3  
 Wohnfläche: 70 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 78 m<sup>2</sup>**





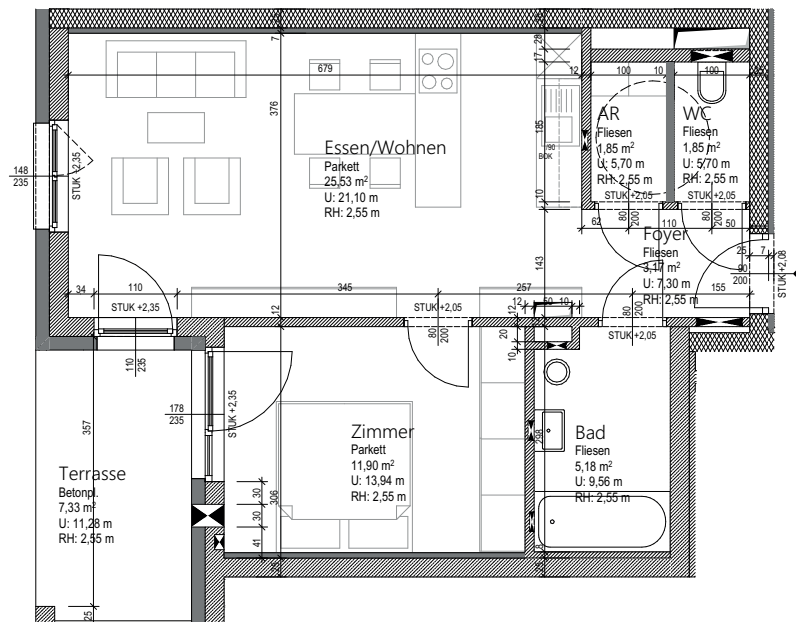
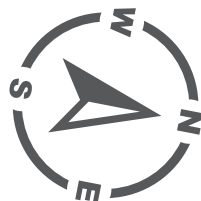
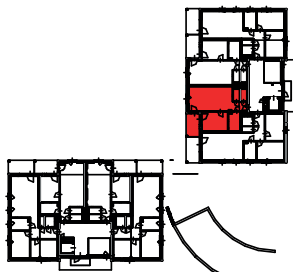
## WOHNUNG 2 EG

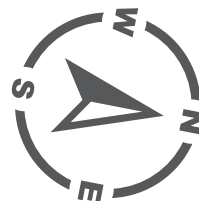
|               |              |
|---------------|--------------|
| Zimmer:       | 2            |
| Wohnfläche:   | 50 m²        |
| Freifläche:   | 7 m²         |
| <b>Summe:</b> | <b>57 m²</b> |



# WOHNUNG 3 EG

Zimmer: 2  
Wohnfläche: 50 m<sup>2</sup>  
Freifläche: 7 m<sup>2</sup>  
**Summe: 57 m<sup>2</sup>**





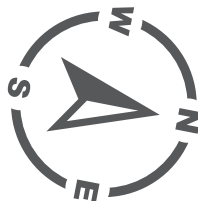
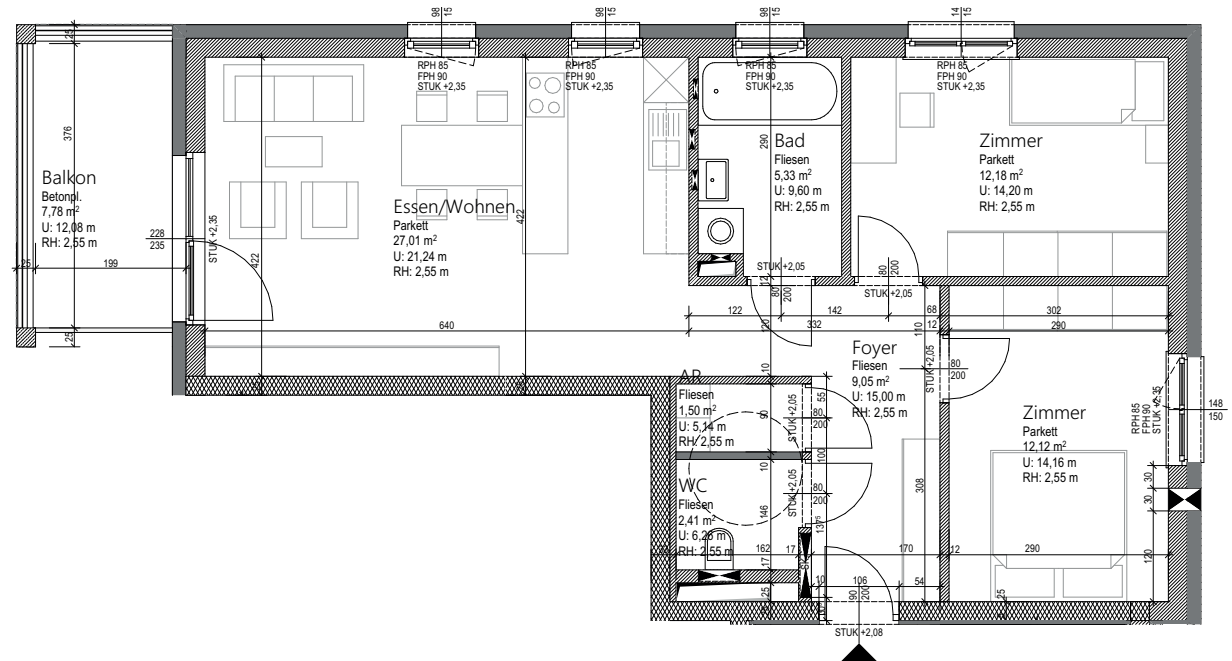
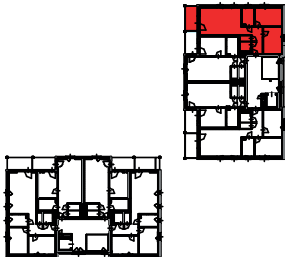
|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| Zimmer:       | 3                       |
| Wohnfläche:   | 70 m <sup>2</sup>       |
| Freifläche:   | 8 m <sup>2</sup>        |
| <b>Summe:</b> | <b>78 m<sup>2</sup></b> |



# WOHNUNG 5

## 1. OG

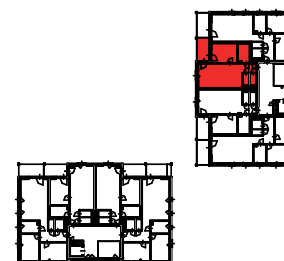
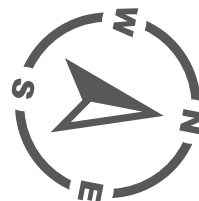
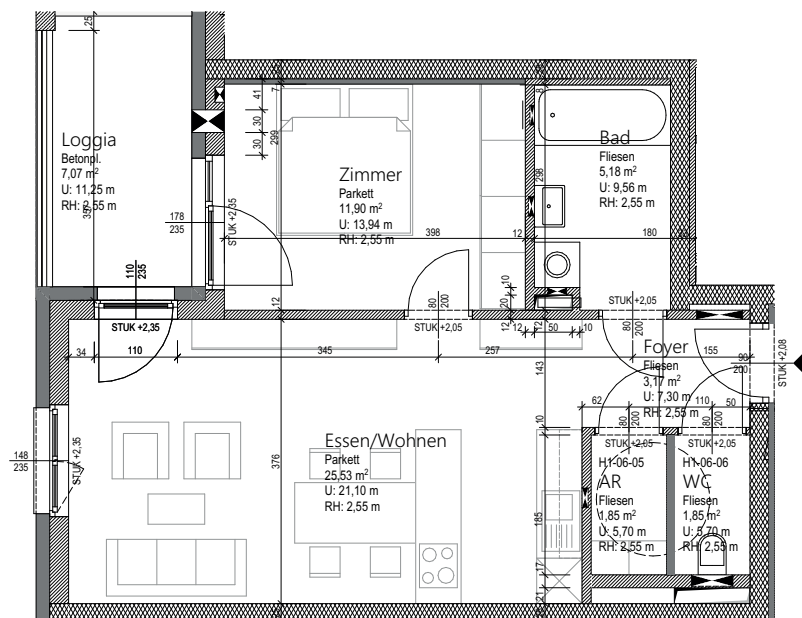
Zimmer: 3  
 Wohnfläche: 70 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 78 m<sup>2</sup>**



## WOHNUNG 6

### 1. OG

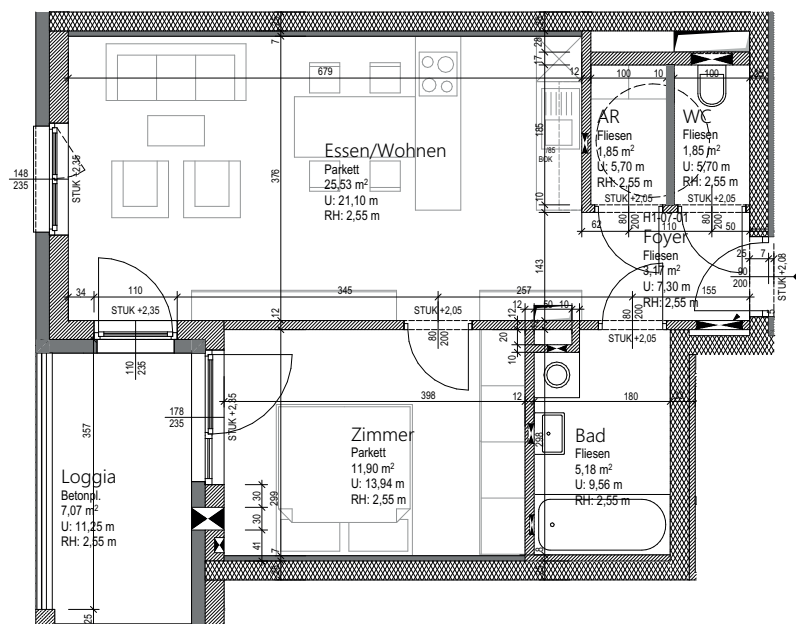
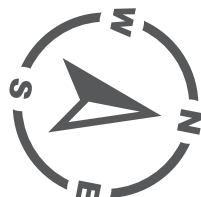
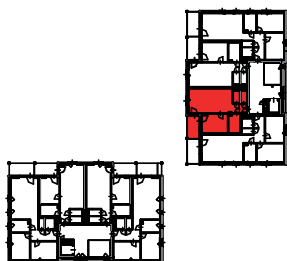
|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| Zimmer:       | 2                       |
| Wohnfläche:   | 50 m <sup>2</sup>       |
| Freifläche:   | 7 m <sup>2</sup>        |
| <b>Summe:</b> | <b>57 m<sup>2</sup></b> |



# WOHNUNG 7

## 1. OG

Zimmer: 2  
 Wohnfläche: 50 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 7 m<sup>2</sup>  
**Summe: 57 m<sup>2</sup>**

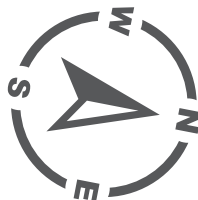
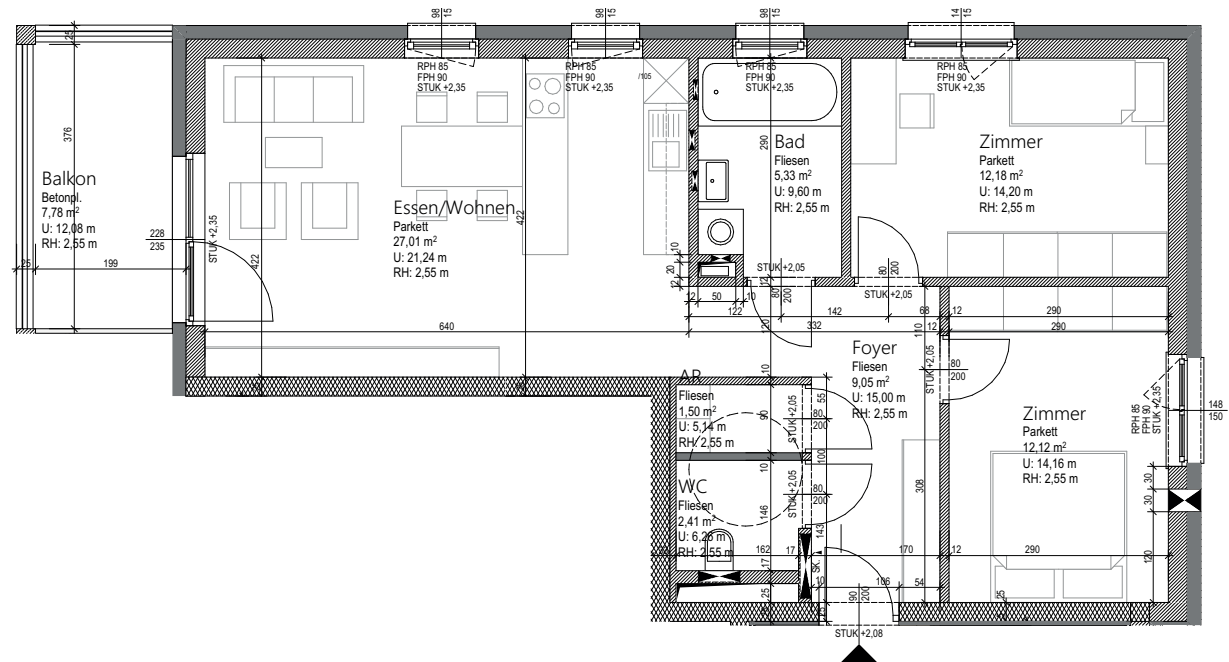
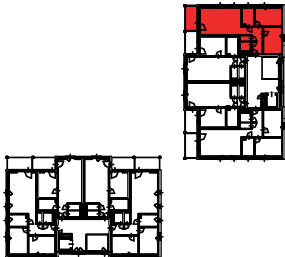




# WOHNUNG 9

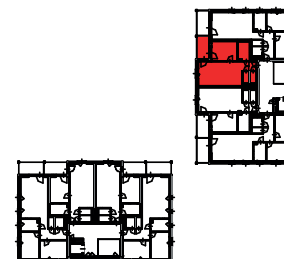
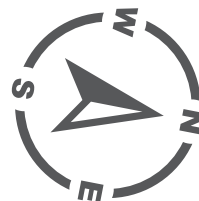
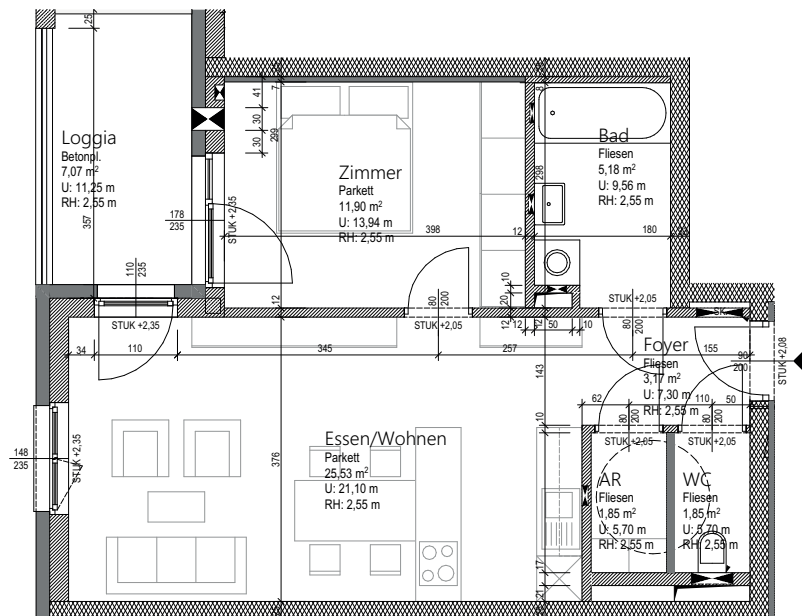
## 2. OG

Zimmer: 3  
 Wohnfläche: 70 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 8 m<sup>2</sup>  
**Summe: 78 m<sup>2</sup>**



## WOHNUNG 10 2. OG

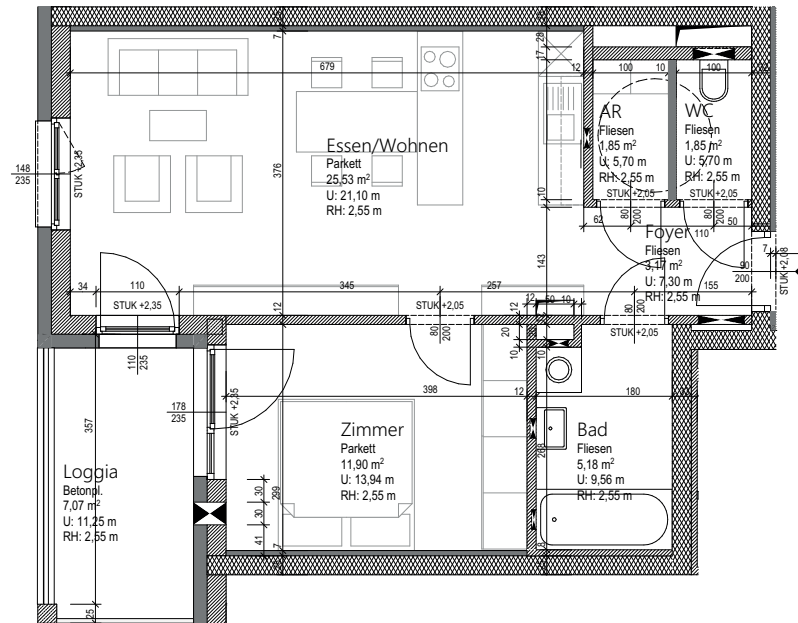
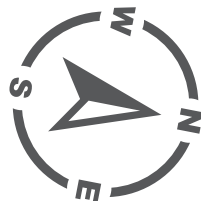
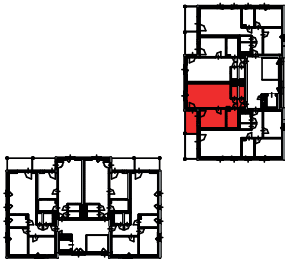
|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| Zimmer:       | 2                       |
| Wohnfläche:   | 50 m <sup>2</sup>       |
| Freifläche:   | 7 m <sup>2</sup>        |
| <b>Summe:</b> | <b>57 m<sup>2</sup></b> |

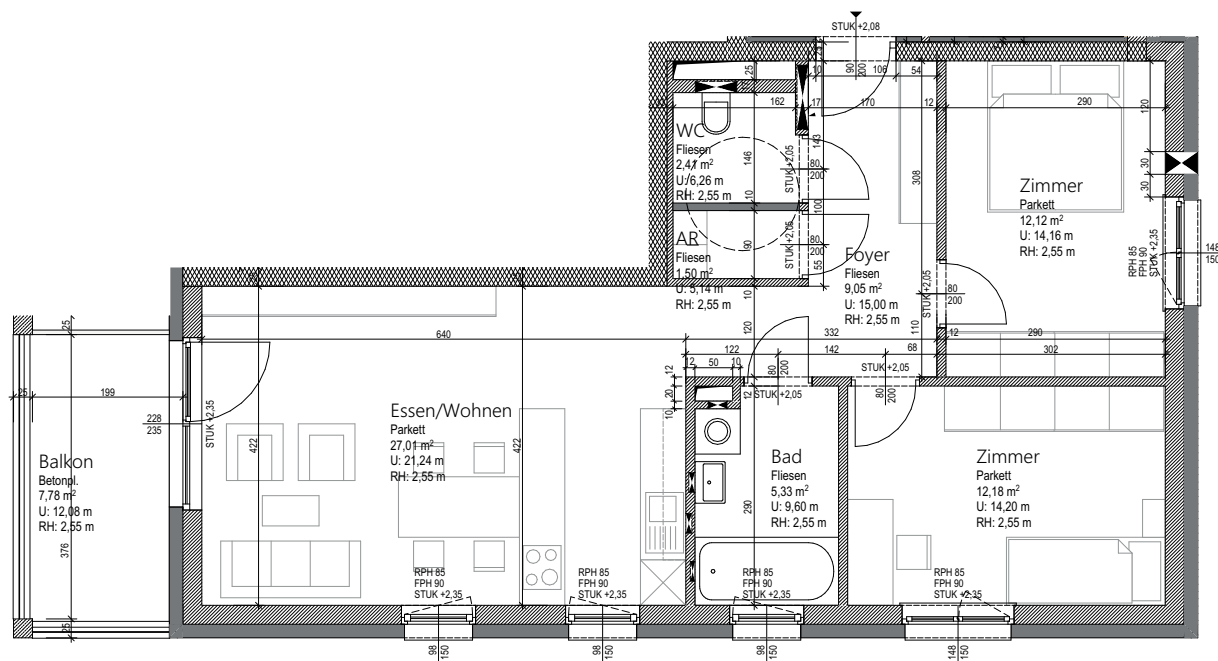


# WOHNUNG 11

## 2. OG

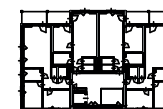
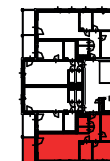
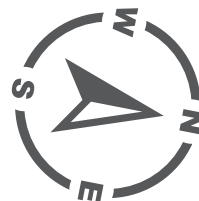
Zimmer: 2  
 Wohnfläche: 50 m<sup>2</sup>  
 Freifläche: 7 m<sup>2</sup>  
**Summe: 57 m<sup>2</sup>**





## WOHNUNG 12 2. OG

|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| Zimmer:       | 3                       |
| Wohnfläche:   | 70 m <sup>2</sup>       |
| Freifläche:   | 8 m <sup>2</sup>        |
| <b>Summe:</b> | <b>78 m<sup>2</sup></b> |



Maßstab 1:100

WOHNBEBAUUNG KEMATEN AM INNBACH, GRUB-MALLINGER-STRASSE 6a, HAUS 1



# DIE AUSSTATTUNG IHRER NEUEN WOHNUNG



**Jede Wohnung wird gemäß nachstehendem Ausstattungsumfang bezugsfertig ausgestattet, wobei allfällige Änderungen der Ausführung und Ausstattung, begründet durch technische bzw. wirtschaftliche Erfordernisse und behördliche Vorschriften, der LAWOG vorbehalten bleiben.**

## 1. WOHNUNGSEINGANGSTÜRE

Vollbautüre in Stahlzarge, Oberfläche innen und außen weiß, Drückergarnitur mit Profilzylinder, einbruchshemmend (Widerstandsklasse WKII), Türspion.

## 2. INNENTÜREN

Vollbautürblätter in Stahlzargen, Oberfläche weiß lackiert, Drückergarnitur mit Buntbartschloss bzw. WC-Beschlag.

## 3. FENSTER UND BALKONTÜREN

Die Wohnung wird mit weißen Kunststofffenstern mit Mehrkammerprofilen, Falzdichtungen und Dreh- bzw. Drehkippschlägen ausgestattet. (Fenster, bei welchen keine Absturzgefahr besteht, werden den dzt. geltenden Vorschriften entsprechend ohne Sicherheitsglas ausgeführt.)

Die Fenster bzw. Balkontüren werden nicht mit einem Sonnenschutz versehen. Dies ist für die Wohnungen innen nur als Sonderwunsch des Mieters möglich, jedoch nicht die Allgemeinbereiche außerhalb der Wohnungen. Die Innenfensterbänke sind aus beschichteten Fensterbänken. Außenfensterbänke bestehen aus Aluminium.

## 4. FUSSBÖDEN

Holzklebeparkett (Eiche): Vorraum, Wohnen/Küche, Schlafzimmer

Keramische Fliesen: WC, AR-WHG (Format 30/60 cm, grau)  
Bad (Format 30/60 cm, grau)

Plattenbelag mit offenen Fugen: Balkone, Terrassen  
(Format 40/40 cm, oder 50/50 cm, grau)

## 5. WANDOBERFLÄCHEN

Keramische Fliesen: Bad (Format 40/20 cm, weiß – bis Oberkante Türzarge ca. 2,0 m über Fußbodenoberkante)  
WC (Format 40/20 cm oder 30/60 cm, grau – wie Boden – nur an Rückwand ca. 1,3 m über Fußbodenoberkante)  
Gemalte Oberfläche: Im gesamten Wohnbereich wird ein Wand- und Deckenanstrich in Weiß ausgeführt.

## 6. SANITÄRE INSTALLATIONEN UND EINRICHTUNGEN

Küche: Kalt-, Warmwasseranschluss (inkl. Kombieckventil für Geschirrspüler)

Bad: Waschbecken (weiß) mit Armatur (Format ca. 60/47 cm)  
Badewanne ist Standard.

Ein Waschmaschinenanschluss ist vorhanden.

WC: Wand WC-Schale (weiß) mit Unterputzspülkasten



Abbildungen sind Symbolfotos

# DIE AUSSTATTUNG IHRER NEUEN WOHNUNG

## 7. BEHEIZUNG / WARMWASSER

Das Gebäude wird mit einer Luftwärmepumpe und Wohnungsspeichern sowie die Wohnung über die wohnungseigene Wärmestation/Fußbodenheizungsverteiler mit Fußbodenheizung beheizt.

## 8. LÜFTUNG

Die innenliegenden Sanitärräume wie Bad und WC werden mit Abluftventilatoren über Dach entlüftet. Die Wohneinheit wird mit einem dezentralen Wohnraumlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung im Wohnzimmer be- bzw. entlüftet.

## 9. ELEKTROINSTALLATIONEN

Die Elektroinstallation der Wohnung beginnt ab dem Elektrounterverteiler. Im Lieferumfang sind Schalter und Steckdosen enthalten. Lampen und Elektrogeräte sind nicht enthalten.

## 10. PKW-ABSTELLPLÄTZE

Insgesamt werden für 28 Wohnungen (1.BA) 14 PKW-Abstellplätze im Freien und 28 Tiefgaragenplätze errichtet.

## 11. KELLERABTEIL BZW. KELLERERSATZRAUM:

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil im Kellergeschoß zugeordnet.

## 12. ALLGEMEINEINRICHTUNGEN

Personenlift zur stufenlosen Erreichbarkeit aller Etagen.  
Fahrradabstellraum im Außenbereich (2x8 Stellplätze).  
Im EG befinden sich die Briefkästen.  
Müllentsorgung nach Vorgaben des örtlichen Entsorgungsunternehmens.

## 13. SONSTIGES

TV-Versorgung:  
Für Telefon, Kabelfernsehen und Internet sind in der Wohnung entsprechende Leerverrohrungen (siehe Pkt. Elektroinstallationen) vorgesehen.  
Die Wohnanlage wird an das Netz des Kabelbetreibers „Breitband-Oberösterreich“ angeschlossen. Der Kabel-TV-Betreiber bietet TV, Internet und Telefonie an. Die Anschlussverträge sind von jedem Wohnungsmieter im gewünschten Umfang direkt abzuschließen.

Telefonversorgung:  
In die Wohnungen wird nur eine Leerverrohrung geführt. Wird ein Telefon Festnetzanschluss gewünscht, muss die Anschlussherstellung inkl. Verkabelung vom Mieter direkt bei der Telekom AG beantragt, beauftragt und bezahlt werden.

## 14. SONDERWÜNSCHE

Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns, Ihnen folgende grundsätzliche Informationen zu geben:  
Änderungen auf Wunsch des Mieters sind grundsätzlich möglich, sofern sie keine Verzögerung des Baufortschrittes bewirken, nicht in Widerspruch zu behördlichen Bestimmungen oder Auflagen stehen und vorher rechtzeitig das schriftliche Einverständnis der LAWOG eingeholt wurde. Wände, Installationsschächte sowie Fenster und Wohnungs- bzw. Hauseingangstüren sind in ihrer Lage unveränderbar.

# WAS GESCHIEHT MIT IHREN MONATLICHEN ZAHLUNGEN?

## **Rücklage - Reparaturfonds**

Anteiliger Ansparbetrag für laufende Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an den allgemeinen Teilen der Wohnanlage.

## **Verwaltungskosten**

Entgelt für unsere Verwaltungstätigkeit (Büro- und Personalaufwand).

## **Betriebskosten**

Werden eingehoben, um die laufenden Kosten (z.B. Kanal- und Müllgebühren, Grundsteuer, Objektversicherung, Lift, Allgemeinstrom usw.) zu bezahlen.

Ebenso enthalten sind die Kosten für den Winterdienst, die Innenreinigung der Stiegenhäuser, der allgemeinen Flächen und die Pflege der Außenanlagen.

## **Umsatzsteuer**

Steuersatz nach gültiger Gesetzeslage.



# Mehr als gewohnt

# NOTIZEN

# FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNG DES LANDES OÖ

- Die Wohnbeihilfenwerberin bzw. der Wohnbeihilfenwerber muss die geförderte Wohnung zur Befriedigung des Wohnbedürfnisses mit Hauptwohnsitz dauernd bewohnen.
- Die Wohnbeihilfenwerberin bzw. der Wohnbeihilfenwerber muss österreichische<sup>®</sup> Staatsbürgerin bzw. Staatsbürger oder „EWR-Bürgerin“ bzw. „EWR-Bürger“ sein.
- Personen, die nicht Staatsangehörige eines EWR-Staates sind, darf eine Förderung nur gewährt werden, wenn diese
  - ununterbrochen und rechtmäßig mehr als fünf Jahre in Österreich ihren Hauptwohnsitz haben,
  - Einkünfte beziehen, die der Einkommensteuer in Österreich unterliegen, oder auf Grund der Ausübung einer Erwerbstätigkeit Beiträge an die gesetzliche Sozialversicherung in Österreich entrichtet haben und nunmehr Leistungen aus dieser erhalten, sowie innerhalb der letzten fünf Jahre 54 Monate lang oben genannte Einkünfte oder Leistungen bezogen haben oder in Summe über 240 Monate derartiger Zeiten verfügen und
  - Deutschkenntnisse nachweisen
- Sonstige Zuschüsse zur Minderung des Wohnungsaufwandes, auf die ein Rechtsanspruch besteht (z.B. Mietzinsbeihilfe nach dem Einkommensteuergesetz oder Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz), verringern den Anspruch auf Wohnbeihilfe.
- Von Familien, bei denen ein erheblich behindertes Kind im Sinne des § 8 Familienlastenausgleichsgesetz 1967 im gemeinsamen Haushalt wohnt, ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- Von Personen, die im Beruf stehen und deren Erwerbsfähigkeit zu mindestens 60 Prozent gemindert ist sowie von Personen im Ruhestand, bei denen eine Minderung der Erwerbsfähigkeit in Höhe von mindestens 60 % bereits während der Dauer der Berufsausübung festgestellt wurde, ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.
- Mindesteinkommen über der Geringfügigkeitsgrenze
- Studierenden, die keine Studienbeihilfe beziehen und kein Mindesteinkommen nachweisen können, kann eine um 50 Prozent verminderte Wohnbeihilfe gewährt werden.

**Weitere Informationen über Förderungen des Landes OÖ erhalten Sie unter:**

Abteilung Wohnbauförderung, Tel.: 0 732 . 77 20, Internet: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) >> [Themen] >> [Bauen und Wohnen] >> [Förderungen]

# FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNG DES LANDES OÖ

| Einkommengrenzen                                                                                   |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| bei einer Person                                                                                   | EUR 50.000  |
| bei zwei Personen                                                                                  | EUR 85.000  |
| für jede weitere Person ohne Einkommen                                                             | EUR 7.500   |
| für jede weitere Person mit erhöhter Familienbeihilfe aufgrund erheblicher Behinderung             | EUR 8.500   |
| bei Alimentationszahlungen pro Kind                                                                | EUR 7.500   |
| bei Alimentationszahlungen pro Kind mit erhöhter Familienbeihilfe aufgrund erheblicher Behinderung | EUR 8.500   |
| Beispiel: Familie mit 2 Kindern                                                                    | EUR 100.000 |

## KOMPETENZ UND ERFAHRUNG



### **Über 70 Jahre LAWOG**

Im Auftrag des Landes OÖ und der Mitgliedsgemeinden schafft die LAWOG seit über 70 Jahren Wohnqualität in unserem Bundesland. Mit über 18.000 geförderten Miet-, Eigentums-, und Mietkaufwohnungen sowie Reihenhäusern ist die LAWOG seit 1953 die langjährige Partnerin von rund 230 Gemeinden in Oberösterreich.

### **Kompetenz und Kundenorientierung**

Über 28.500 Verwaltungseinheiten werden von der LAWOG betreut. Das setzt hohe Kompetenz und unbürokratische Lösungen voraus. Ständige Sanierungsmaßnahmen und Instandhaltungen garantieren den bautechnisch letzten Stand und somit auch hohe Wohnqualität zu leistbaren Preisen.

### **Projektmanagement im Kommunalbau**

Zahlreiche Projekte von öffentlichen Bauten, wie Gemeindeämter, Bauhöfe, Krankenhäuser, Schulen, Kindergärten, Krabbelstuben usw. wurden durch die LAWOG abgewickelt. Die Erhöhung der Lebensqualität der Senioren ist der LAWOG ein besonderes Anliegen. Mit über 60 realisierten Alten- und Pflegeheimen in OÖ ist das Unternehmen Marktführer in unserem Bundesland.

Die erste Adresse für LAWOG-KundInnen –  
die Gebäudeverwaltung.

# Mehr als gewohnt

## IHRE ANSPRECHPARTNER

### Die Leistungen im Überblick:

- Objektmanagement
- Kundenbetreuung
- Wohnungsübergabe
- Großinstandsetzung

#### Kontakt/Information

Marktgemeinde Kematen am Innbach  
Innbachtalstraße 45, 4633 Kematen am Innbach  
Tel.: +43 7247 6655  
[gemeinde@kematen-innbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kematen-innbach.ooe.gv.at)

LAWOG  
Garnisonstraße 22, 4021 Linz  
Fr. Mag. Miriam Berghahn  
Tel.: +43 732 9396 257  
[www.lawog.at](http://www.lawog.at), [kematen@lawog.at](mailto:kematen@lawog.at)

Geplante Fertigstellung:  
Herbst 2027

WOHNBEBAUUNG KEMATEN AM INNBACH, **GRUB-MALLINGER-STRASSE 6a, HAUS 1**



LAWOG | eingetr. Genossenschaft m.b.H.

Garnisonstraße 22, 4021 Linz, Tel.: +43 732 9396-0, Fax: +43 732 9396-261

Web: [www.lawog.at](http://www.lawog.at) | E-Mail: [kematen@lawog.at](mailto:kematen@lawog.at)

# Mehr als gewohnt